



In 1 Minute auf den Punkt

Zahlen frisiert – Milliarden kassiert



Eine Methode, wie die Pharmaindustrie ihre Gewinne noch mehr vergrößern kann, wird hier aufgezeigt. Gesunde Menschen werden durch Grenzwertmanipulation zu kranken gemacht. Jeden kann das betreffen. Durchschauen Sie das Spiel!

Zahlen frisiert – Milliarden kassiert

Aktuell werden viele Coronamaßnahmen mit bedrohlichen Zahlen begründet. Doch sind Zahlen tatsächlich so unbestechlich wie Mathematik? In einer sehenswerten **Dokumentation von Tilman Achtnich** wird an verschiedenen Beispielen aufgezeigt, wie Menschen durch Politik und Pharma manipuliert werden.

So ist es gelungen, innerhalb weniger Jahre eine Medizin zu etablieren, „die immer mehr in **eine geschäftsorientierte Medizin** geht“ wie **Risikoforscher Professor Gerd Gigerenzer** sagt. Aus Gesunden werden Kranke, indem auf Basis gefälliger Studien sowie verbogener Statistiken Indikatoren zum Vorteil der Pharmaindustrie geändert werden.

Während früher ein Mensch ab einem Blutzuckerwert von 140 mg/dl als Diabetiker galt, so liegt der Grenzwert heute bei 126 mg/dl. Dasselbe bei den Cholesterinwerten: Innerhalb weniger Jahre sank hier der Grenzwert von 300 mg/dl auf 200 mg/dl.

So entstehen neue Patienten und die Pharmaindustrie streicht zusätzliche Milliarden ein.

Der Trend setzt sich fort und offenbart sich perverser als je zuvor in der gegenwärtigen Coronahysterie: Durch Manipulation von Statistiken und Zahlen lässt sich jede Maßnahme begründen.

von ark.

Quellen:

Dokumentation von Tilman Achtnich: „Im Land der Lügen: Wie uns Politik und Wirtschaft mit Zahlen manipulieren“; 2018
www.youtube.com/watch?v=PC1Dw1fLtl

Das könnte Sie auch interessieren:

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt -
www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.